



Die Waffen nieder!

**Kundgebung am Sonntag, 8. Mai 2022, 15:30 Uhr
Tübingen, Holzmarkt**

Am 8. Mai 1945 endete der 2. Weltkrieg in Europa. Heute, 77 Jahre später, droht nach dem russischen Überfall auf die Ukraine ein 3. Weltkrieg – ein Atomkrieg. In dieser dramatischen Situation wenden wir uns strikt gegen eine weitere Militarisierung der Außenpolitik:

Zur Kundgebung rufen auf:

Gesellschaft Kultur des Friedens
Friedensplenum/Antikriegsbündnis Tübingen
DGB-Kreisverband Tübingen
Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes – Bund der Antifaschistinnen und Antifaschisten (VVN-BdA), Tübingen-Mössingen
Informationsstelle Militarisierung e.V.

- Russland/Ukraine/NATO: Deeskalation tut not, für sofortigen Waffenstillstand und Verhandlungen! Im Krieg kann es keinen Sieger geben, nur Verlierer.
- Gegen Auf- und Hochrüstung! Keinen 100-Milliarden-Kriegskredit! Abrüstung jetzt!
- Keine Waffenexporte in die Konfliktregion! Das Blutvergießen stoppen!
- Gegen Sanktionen, die den Menschen in Russland, hier und auch anderswo (z.B. Gefahr von Hungersnöten in Afrika) schaden!
- Hilfe für russische und ukrainische Kriegsdienstverweigerer – nie wieder Heldentum!

Verantwortlich: Jens Rüggeberg
c/o Friedensplenum/Antikriegsbündnis Tübingen e.V.
friedensplenum-tuebingen@outlook.de
<http://friedensplenum.twoday.net/>



Die Waffen nieder!

**Kundgebung am Sonntag, 8. Mai 2022, 15:30 Uhr
Tübingen, Holzmarkt**

Am 8. Mai 1945 endete der 2. Weltkrieg in Europa. Heute, 77 Jahre später, droht nach dem russischen Überfall auf die Ukraine ein 3. Weltkrieg – ein Atomkrieg. In dieser dramatischen Situation wenden wir uns strikt gegen eine weitere Militarisierung der Außenpolitik:

Zur Kundgebung rufen auf:

Gesellschaft Kultur des Friedens
Friedensplenum/Antikriegsbündnis Tübingen
DGB-Arbeitskreis Tübingen
Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes – Bund der Antifaschistinnen und Antifaschisten (VVN-BdA), Tübingen-Mössingen
Informationsstelle Militarisierung e.V.

- Russland/Ukraine/NATO: Deeskalation tut not, für sofortigen Waffenstillstand und Verhandlungen! Im Krieg kann es keinen Sieger geben, nur Verlierer.
- Gegen Auf- und Hochrüstung! Keinen 100-Milliarden-Kriegskredit! Abrüstung jetzt!
- Keine Waffenexporte in die Konfliktregion! Das Blutvergießen stoppen!
- Gegen Sanktionen, die den Menschen in Russland, hier und auch anderswo (z.B. Gefahr von Hungersnöten in Afrika) schaden!
- Hilfe für russische und ukrainische Kriegsdienstverweigerer – nie wieder Heldentum!

Verantwortlich: Jens Rüggeberg
c/o Friedensplenum/Antikriegsbündnis Tübingen e.V.
friedensplenum-tuebingen@outlook.de
<http://friedensplenum.twoday.net/>